

f16 – Die neue Formel für Zahngesundheit

Am 1. Februar 2011 hat in der Filchnerstraße ein neues Zahnärzteezentrum seinen Betrieb aufgenommen. Es handelt sich dabei um ein neues Konzept, das gleichermaßen auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der Praxen ausgelegt ist. **wileym@il** hat mit den Initiatoren ein Gespräch geführt:

Was ist neu am f16-Konzept?

Ziel des f16 Konzepts ist es, die dort tätigen Zahnärzte von allen Tätigkeiten zu entlasten, die nicht unmittelbar mit der Behandlung des Patienten zu tun haben. Dafür gibt es eine Servicegesellschaft, die nicht nur Räume sondern auch Technik bereit stellt und für die ganze Administration und Organisation verantwortlich ist. Der Zahnarzt ruft jeweils die Kapazitäten, die er benötigt ab. Seine Unabhängigkeit und Selbstständigkeit bleibt völlig unangetastet, d.h. jeder behält auch den Patientenstamm, den er bisher hatte. Allerdings kann er im Bedarfsfall, z.B. bei Krankheit und Urlaub auf die Unterstützung der Kollegen im Zentrum zurückgreifen.

Wie groß ist das Zentrum?

Auf einer Fläche von ca. 550 m² stehen insgesamt 9 Behandlungszimmer sowie ein Eingriffsraum für chirurgische Maßnahmen zur Verfügung. Ein Teil der Flächen ist an ein Zahnlabor untervermietet, was eine weitere Besonderheit von f16 darstellt. Durch das unmittelbare räumliche Nebeneinander

von Zahnarzt und Zahntechnik geht alles nicht nur viel schneller sondern der Patient spart unnötige Wege und erforderliche Nacharbeiten an Kronen oder Implantate können sofort erledigt werden.

Wie viele Zahnärzte sind im f16 tätig?

Am 1.2. haben Dr. Petra Romrig, Rolf Thilo Kraus und Martin Schreiner ihre Praxen ins f16 verlegt, alle sind seit mindestens 15 Jahren in Ulm und Neu-Ulm erfolgreich als Zahnärzte tätig. Darüber hinaus wird Dr. Roland Prinzing, der in Illertissen einen Praxissitz hat, tageweise im f16 operieren. Mit einer Kollegin aus Karlsruhe, die aus privaten Gründen nach Ulm wechseln will, werden derzeit Verhandlungen geführt und auch eine Kieferorthopädin aus dem Raum Heidenheim würde gerne zu uns kommen. Insgesamt dürften die Kapazitäten je nach Tätigkeitsumfang ohne weiteres für 8 – 10 Ärzte ausreichen.

Wieso reden Sie von Tätigkeitsumfang gibt es auch Teilzeitzahnärzte bei f16?

Ja, das ist auch eines der Merkmale und Vorteile des Konzepts, dass es auf jeden Bedarf hochflexibel reagieren kann. Wir haben geradezu ideale Bedingungen

- für den Berufsanfänger, der einen sukzessiven Einstieg in die Unabhängigkeit sucht, ohne gleich das grosse Risiko der Investition in eine neue Praxis tragen zu müssen
- für den Einzelzahnarzt, der am Ende seiner beruf-

lichen Tätigkeit einen weichen Übergang in den Ruhestand sucht und sich gegebenenfalls auf die Behandlung ausgewählter Patienten beschränken will,

- für den Kollegen, der seine Praxis modernisieren will und während der Umbauphase Behandlungsmöglichkeiten braucht
- für den emeritierten Professor, der seine Erfahrung und Kompetenz an Jüngere weiter geben will und ein oder zwei Tage in der Woche Privatpatienten behandelt,
- für den anerkannten auswärtigen Spezialist, der von einem örtlichen Kollegen hinzugezogen wird, um einem Patienten mit diffizilem Krankheitsbild eine besonders kompetente Behandlung zukommen zu lassen
- für die Zahnärztin, die schwangerschaftsbedingt eine Berufspause einlegen muss, aber nicht völlig den Anschluss verlieren will usw....

Verfügt das f16 über besondere technische Ausstattung?

In das Zentrum wurden über 1 Mio. Euro investiert. Neben modernsten Behandlungsstühlen mit integriertem Bildschirm und EDV verdient insbesondere unser DVT besondere Erwähnung. Mit diesem Hightech-Gerät ist es möglich, dreidimensionale Aufnahmen des Kopf- und Kieferbereichs zu machen. Dies ermöglicht eine neue Dimension und Qualität insbesondere bei Wurzelbehandlungen, Implantaten und anderen komplizierten Eingriffen.

Warum haben Sie sich mit dem Zentrum für diesen Standort entschieden, wo doch alles in die Innenstadt drängt?

Ausschlaggebend waren für uns mehrere Dinge: **Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten, ÖPNV-Anbindung, Umfeld**

Das Wiley Areal als eines der am stärksten wachsenden Quartiere in der Region bietet ideale Zukunftsperspektiven. Die unmittelbare Nachbarschaft zum Einkaufszentrum Wegenerstraße ermöglicht unseren Patienten mit dem Arztbesuch auch gleichzeitig Einkäufe zu erledigen. Es könnte fast nicht besser sein, wir fühlen uns sehr wohl und sind überzeugt, dass es unseren Patienten genau so geht. Sehr geschätzt von unseren Patienten wird im Übrigen der wunderbare Blick ins Grüne vom Zahnarztstuhl aus. (gg)



„Wiley in Motion“

Neues zu den Themen die uns bewegen

Verzeihen Sie mir zunächst die Verwendung von Anglizismen, aber in bezug auf das Wiley mit seiner amerikanischen Vorgeschichte sind sie m. M. angebracht und keineswegs peinlich. Lassen sie mich doch gleich auf den Punkt der „Bewegung“ und der damit verbundenen Emotionen kommen.

sich, mit Unterstützung durch den Bürgerverein und der Wiley-Stadträte Christina Richtmann / Günter Gillich, zur Wehr. Nicht ohne Erfolg wie ich meine. Wie es sich vielleicht schon herumgesprochen hat, ist die Ausgangssituation nun plötzlich eine ganz andere. Die Stadtverwaltung ist an einer Bebauung des letzten Teiles vom Grünzug vorerst



Das vergangene Jahr hat viel Unruhe in die Bewohner des Viertels gebracht. Die Schreckensnachrichten aus dem Rathaus, wie die geplante Bebauung des Grünzuges und die angedachte Errichtung einer großen Kleingartenanlage direkt am Ortsrand haben doch viele betroffen gemacht. Nicht wenige Bewohner fühlten sich von der Stadtverwaltung überrumpelt und setzten

nicht mehr interessiert und für die Kleingartenanlage besteht nach neuesten Erkenntnissen kein Bedarf mehr. Wie es im Detail dazu kam wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 13. April um 16 Uhr öffentlich diskutiert – die Wileyaner sind dazu herzlich als Zuhörer eingeladen.

Wie sie aus den Tageszeitung entnehmen konnten ist auch der geplante Ausbau der Straßenbahnstrecke durch das Wiley bis nach Ludwigsfeld wegen der Finanzierung äußerst fraglich geworden. Auch im Bürgerverein tut sich einiges. Der gesamte Vorstand ging in Klausur, um sich



neu zu orientieren. Die Bedürfnisse der Bewohner ändern sich und somit müssen auch die Ziele des Vereines neu definiert werden – mehr dazu in der nächsten Ausgabe der wileym@il. Sie sehen, das Wiley bewegt sich und das ist gut so! (gg)

Liebe Nachbarn,



geht es Ihnen nicht manchmal auch so wie mir? Sie freuen sich auf das langersehnte Wochenende, wollen mal wieder zu Hause im Wiley in Ruhe ausgedehnt frühstücken und nichts tun. Und schon sehe oder höre ich sie – diese leidigen „Aktivisten“!! Ich schau aus dem Fenster – ein Jogger nach dem anderen läuft vorbei, Walker, Radfahrer und nebenan höre ich schon die Nachbarn, wie sie in ihren Gärten arbeiten. Ich versuche sie zu ignorieren – vergeblich. Dann denke ich mir, vielleicht sollte ich mich auch mal wieder gesünder ernähren. Mein schönes Frühstück mit Wurst und Käse usw. wird immer unappetitlicher. Müsli und Obst wären jetzt eigentlich angesagt und die Badehosenfigur hat über den Winter auch ordentlich gelitten. Ich gebe mich geschlagen, diese „Aktivisten“ haben ja recht. Zu lange und zu kalt war der Winter, dass es jetzt einen noch länger in den eigenen vier Wänden halten sollte.

Also liebe Wileyaner – nichts wie raus an die frische Luft. Lassen sie uns gemeinsam den Frühling mit seinen sonnigen Stunden genießen. Egal wie, ob Sie sich von den sportlichen „Aktivisten“ anstecken lassen, ihren Garten auf Vordermann bringen, oder auch nur zu einem Plausch mit den Menschen um sie herum. So ein Gartenzaun-Bier mit dem Nachbarn, oder eine Einladung zum Kaffee auf der Terrasse macht das Zusammenleben im unseren Viertel noch schöner – auf gute Nachbarschaft!

Ihr Günter Gillich

Putzete am Samstag den 16. April, 14 Uhr – helfen Sie mit!

Es ist fast schon Tradition – die alljährliche Putzete im Wiley. Ganz nach dem Motto „Unser Viertel soll das Schönste bleiben!“ treffen wir uns um 14 Uhr am Vorplatz des KiGa Jona-Insel. Zangen und Müllsäcke werden gestellt. Was wir noch brauchen sind helfende Hände. Gemeinsam macht es nicht nur mehr Spaß, wir sind auch schneller fertig. (gg)

Anzeige(n)

Sprachenservice Eckhardt

Englisch Spanisch
Schwedisch

- Einzelunterricht / Minigruppen
- Intensivwochen / Sprachreisen
- Firmenkurse / Übersetzungen

Termine unter:
www.sprachen-eck.de
Schnupper-Workshops bitte anfragen!

Sprachenservice Eckhardt • Tel. 0731 / 36 01 67
Marlene-Dietrich-Str. 5 • info@sprachen-eck.de
89231 Neu-Ulm - Wiley • www.sprachen-eck.de

www.sauseschritt-wiley.de

www.sauseschritt-wiley.de

WACKELZAHN

Praxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Dr. med. dent. Wiebke Ankner

Edisonallee 5
89231 Neu-Ulm / Wiley
Tel. 0731 176 345 6

www.praxis-wackelzahn.de

Simmler OFG

Edle Oberflächen

Autorisierter Fachverleger für 3M Windowfilms Produkte
...seit über 20 Jahren.

- Sichtschutzfilme (satinieretes Glas)
- Wärmeschutzfilme (Spiegeloptik)
- Wärmeschutzfilme für denkmalgeschützte Objekte (unsichtbar)
- Automotive Sonnenschutzfilme
- Einbruchhemmende Filme
- DI-NOC™ Fassadenveredelung
- nomad™ Eingangsbeläge

Homeoffice Eisenhowerstr. 1, Tel. 0731 / 176 90 38
Produktion Messerschmittstr. 17, Tel. 0731 / 71 10 12 50

Musik- und Kunstschule SIMON

Dipl. Musiklehrer Nikolai Simon.
Washingtonallee 39 · 89231 Neu-Ulm
...die Musikschule bei IHNEN zuhause!

**Klavier
Keyboard
Akkordeon
Gitarre
Kunst**

Infos unter 0176-23763643



TSF Ludwigsfeld

Bei uns macht Tennis Spaß!

Kommen Sie zur wohl schönsten Tennisanlage des Landkreises beim Badensee in Ludwigsfeld.

In der Tennisabteilung der TSF-Ludwigsfeld e.V. können Sie in Damen- oder Herren-Mannschaften an der Verbandsrunde teilnehmen. Wir haben spannende Vereinswettkämpfe,



lustige Turniere für alle Interessierten und gesellig ist bei uns einiges geboten. Auch Kinder und Jugendliche finden Spaß bei uns. Wir informieren Sie gerne über unsere Konditionen. Keine Bausteine, keine Aufnahmegebühr.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.tsf-ludwigsfeld-tennis.telebus.de oder schreiben Sie per E-Mail an Abteilungsleiter huberheinz@t-online.de Bei einem Spaziergang können Sie gerne unsere Anlage kennen lernen.



Termine im Wiley-Süd

- **16.04.** 14 h Putzete
- **25.04.** 11 h Ostereiersuche
- **03.07.** Open-Air im Wiley-Park mit David Guetta
- **09.07.** Mittsommerfest des Bürgervereins im Wiley-Park
- **30./31.07.** Auftakt und Start zur Bayern 3-Radl-Tour und Tour de Ländle im Wiley-Park u. a. mit Umberto Tozzi
- Stammtisch des Bürgervereins jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Bistro Edison
- Lauftreff, jeden Sonntag um 9 Uhr Treffpunkt Eisenhower-/Marshallstraße

unterstützten. Auch von den Nachbarn gab es viel Verständnis für diese Baumaßnahme. Ihr ist außerdem auch an einem guten Verhältnis zum Bürgerverein gelegen, gemeinsame Aktionen nicht ausgeschlossen. Der neue Kindergarten bietet – neben den nötigen Verwaltungs- und Abstellräumen – Platz für eine Kita-Gruppe mit 25 Kindern. Sie beinhaltet eine Küche und einen zusätzlichen Schlafräum. Die Kinderkrippe bietet 12 Plätze und ebenfalls einen Schlafräum, hier ist die Küche bereits integriert. Für die Außenanlage gibt es außerdem eine größere Terrassenfläche für die Spielfahrzeuge. Viele weitere Spielmöglichkeiten wie z. B. Sandkasten, Nestschaukel, und evtl. ein Klettergerüst sind hier vorgesehen. Auch ist daran gedacht, den Flur als Spielplatz einzubeziehen. Geleitet wird der neue Kindergarten von Frau Kesenheimer, ihre Vertreterin Frau Rechenberg ist aber als Ansprechpartnerin vor Ort. Zur besseren Integration der Kinder kommen die neuen Kinder in den „alten“ Kindergarten (schon mit neuen Mitarbeitern) eine ältere Gruppe aus der Jona-Insel dann in den neuen Kindergarten. Eröffnung des neuen Kindergarten wird voraussichtlich Anfang Juni sein, evtl. auch etwas früher. (eh)

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Wiley-Süd e.V.
John-F.-Kennedy Str. 1
89231 Neu-Ulm
Die Beiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren
Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Verteilungsgebiet: Wiley-Süd und Einstein-Square
Grafik/Layout: grafikbüro :logo, neu-ulm
Kontakt: Günter Gillich, Tel. 0179-8044112
info@wileyemail.de, www.bv-wiley-sued.de



SERIE

Glenn-Miller-Weg

Unsere Straßennamen

Glenn Miller wurde am 01. März 1904 in Clarinda, Iowa/USA geboren. Man mag es kaum glauben, dass dieser begnadete Musiker über 100 Jahre alt wäre, so präsent ist er den Liebhabern des Swing und der Bigband-Musik. Der US-amerikanische Komponist zählt zu den populärsten Jazzmusikern seiner Zeit. Als Big-Band-Leader und Arrangeur entwickelte der Posaunist zum Ende der 30er Jahre mit seiner „Glenn Miller Band“ den typischen „Miller Sound“. Seine ersten Hits waren Stücke wie „Little Brown Jug“, „Sunrise Serenade“ oder die legendäre „Moonlight Serenade“. Mit „In the Mood“ feierte er seinen größten Erfolg. 1942 wurde ihm die erste goldene Schallplatte der Musikgeschichte verliehen für „Chattanooga Choo Choo“. 1942 löste er die Band auf und meldete sich freiwillig zum Kriegsdienst bei der Luftwaffe. In der Armee leitete er das „Army Air Force Orchestra“. Die offizielle Todesursache ist ein undokumentierter Flugzeugabsturz über dem Ärmelkanal am 15. Dezember 1944. Hinterlassen hat er ein musikalisches Werk von riesigem Ausmaß und unschätzbarem Wert. Millers Name wird auf dem „Cambridge American Cemetery and Memorial“ an der Mauer der Vermissten aufgeführt. Sein Leben wurde 1953 unter dem Titel „Die Glenn Miller Story“ mit James Stewart in der Hauptrolle verfilmt. (cn)

Der richtige Umgang mit dem gelben Sack

Eigentlich ist es ganz einfach: WAS in den gelben Sack reingehört, steht auf dem Sack drauf. WANN die Säcke abgeholt werden, steht im Abfallkalender. Das Wiley-Süd gehört demnach zum Bezirk 3 und da werden immer am Donnerstag in den geraden Wochen (KW 2,4,6 ff), also alle 14 Tage, die Säcke eingesammelt. Wenn sich jeder an diese Regelung hält, dann sehen wir die hässlichen Säcke nur wenn es sein muss, also nur kurz vor den Abholzeiten. Mehr Infos unter: www.abfall.neu-ulm.de oder Tel. 7050-666. (gg)



REWE Mändle oHG

Ihre Märkte in Neu-Ulm
Leipheimer Straße 49,
Leipheimer Straße 55 und
Wegener Straße 1

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Der Frühling ist da! Zeit den inneren Schweinhund zu überwinden!

Pilates jetzt auch abends!



Fit in den Frühling, unter diesem Motto trainieren bereits schon viele Frauen aus Wiley und Umgebung mit sehr viel Spaß und Elan. Momentan werden 3 Kurse im ehemaligen Infobüro angeboten. Montagvormittag von 9.15 – 10.15 Uhr und Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr, wird bei Almud Urban das „PowerHouse“ angespannt. Danach trainiert Susi Schulze von 17.00 – 18.00 Uhr Körperspannung und die Muskeln oft sehr vernachlässigter Körper-Regionen im Pilates-Rückenschul-Mix nach Dr. Brügger. Die Kurse eignen sich für jeden Fitnesszustand, jedes Alter und auch für Männer. Einzelne Plätze sind noch frei. Die Kurse kosten pro 10er Block 50,- € und es kann jederzeit eingestiegen werden. Falls Sie Lust bekommen haben mitzumachen, können Sie sich unter: info@wileyemail.de anmelden oder auch einfach vorbeikommen und eine Schnupperstunde mitmachen. (mm)

Wussten Sie schon

- wer eigentlich der, oder die erste richtige Wileyanerin ist??
Britta Heins, geb. im Jahr 2000 war das erste Kind, welches im Wiley-Süd geboren wurde.
- dass es in Neu-Ulm (also auch im Wiley) einen Leinenzwang für Hunde gibt?

Anzeige(n)

Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.

Informieren Sie sich über unsere Vorschule und unsere Volksschule in Neu-Ulm

Montessori-Pädagogik gibt Kindern das Vertrauen, sich Herausforderungen zu stellen und Veränderungen mit Optimismus anzugehen. Erfahren Sie mehr unter www.montessori-ulm.de

Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V. St.-Barbara-Straße 35 - 89077 Ulm

Grüner (Kindergarten-) Farbklecks



Knallgrün mit einem Hauch von Eierschalengelb präsentiert sich der neue Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Jona-Insel an der Kreuzung Martin-Luther-King-Allee/Elsa-Brandström-Straße. Dieser wird aufgrund des hohen Bedarfs auch dringend benötigt. Einigen Bewerbern auf einen Kita-Platz musste bereits abgesagt werden und auch die Krippenplätze werden immer nötiger. Träger des neuen Kindergartens ist die Petrusgemeinde Neu-Ulm, gebaut und bezahlt wurde er allerdings komplett von der

Stadt. Bei der Ausstattung konnte die Petrusgemeinde auch auf große Unterstützung von Herrn Scheel vom Gebäudemanagement der Stadt zählen, welcher spezielle Wünsche und Änderungen nach Möglichkeit umzusetzen versuchte. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Dipl. Soz.-Päd. Uta Kesenheimer betonte in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Eltern, welche dieses Projekt von Anfang an mit großem Engagement, aber auch Kompromissbereitschaft

Anzeige(n)

Oster-Brunch

So. 24.04.11
10:00-14:00 Uhr

... das etwas andere Café

Restaurant
Café-Bistro Edison

www.cafe-edison.de

GANZ IN IHRER NÄHE

Metzgerei Stötter

Memminger Straße 167
Tel. 0731/82273
www.metzgerei-stoetter.de

für die Dame und den Herrn

Memminger Straße 167
Tel. 0731/82533
www.salon-victor.de

Bäckerei Bets

Wegener Straße 5
Memminger Straße 167
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/978000

KUNDENSERVICE, QUALITÄT UND LEISTUNG

zahnarztpraxis sigmar gulde

Memminger Straße 175/2
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld
Telefon 07 31 / 98 49 50
Fax 07 31 / 98 49 522
Mail info@zahnarzt-gulde.de

Ab sofort haben wir
Di + Do bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet